

QUARTALS- MITTEILUNG

3. QUARTAL 2022



Inhalt

Inhaltsverzeichnis

Kennzahlen Covestro-Konzern.....	3
Wesentliche Ereignisse.....	4
Ertrags- und Finanzlage Covestro-Konzern.....	5
Entwicklung der Segmente.....	7
Prognose, Chancen und Risiken.....	10
Gewinn- und Verlustrechnung Covestro-Konzern.....	13
Gesamtergebnisrechnung Covestro-Konzern.....	14
Bilanz Covestro-Konzern.....	15
Kapitalflussrechnung Covestro-Konzern.....	16
Mitarbeitende und Pensionsverpflichtungen.....	17
Umrechnungskurse.....	17
Konsolidierungskreis.....	18
Wesentliche Ereignisse nach dem Abschlussstichtag.....	19
Segmentinformationen.....	20
Finanzkalender.....	22

Grundlagen der Berichterstattung

Diese Quartalsmitteilung der Covestro AG, Leverkusen, wurde in Übereinstimmung mit § 53 der Börsenordnung für die Frankfurter Wertpapierbörse erstellt. Bei dieser Mitteilung handelt es sich um keinen Zwischenbericht gemäß IAS 34 (Interim Financial Reporting) oder Abschluss gemäß IAS 1 (Presentation of Financial Statements). Sie wurde keiner prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen. Diese Quartalsmitteilung sollte zusammen mit dem Geschäftsbericht 2021 und den darin enthaltenen Zusatzinformationen über den Covestro-Konzern sowie mit dem Halbjahresfinanzbericht 2022 gelesen werden. Den Geschäftsbericht 2021 und den Halbjahresfinanzbericht 2022 finden Sie auf unserer Website www.covestro.com.

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Quartalsmitteilung kann in die Zukunft gerichtete Aussagen enthalten, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung der Covestro AG beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannt Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Leistungsfähigkeit des Covestro-Konzerns wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Diese verschiedenen Einflussfaktoren schließen diejenigen ein, die die Covestro AG in veröffentlichten Berichten beschrieben hat. Diese Berichte stehen auf unserer Website www.covestro.com zur Verfügung. Die Covestro AG übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.

Abkürzungen

Abkürzungen, die in dieser Quartalsmitteilung Anwendung finden, werden in dieser Quartalsmitteilung oder im Glossar des Geschäftsberichts 2021 erläutert.

Inklusive Sprache

Vielfalt, Chancengerechtigkeit und Inklusion sind uns wichtig. Daher formulieren wir in dieser Quartalsmitteilung weitgehend geschlechtsneutral. Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit, Verständlichkeit oder Orientierung an gesetzlichen Vorgaben (bspw. durch Verwendung feststehender Begriffe wie „Arbeitnehmerbelange“) greifen wir an einigen Stellen auf das generische Maskulinum zurück. Entsprechende Formulierungen gelten im Sinne der Gleichbehandlung uneingeschränkt für alle Geschlechter.

Rundungen und prozentuale Abweichungen

Die in dieser Quartalsmitteilung erfassten Kennzahlen sind kaufmännisch gerundet. Rundungen können in Einzelfällen dazu führen, dass sich Werte in dieser Quartalsmitteilung nicht exakt zur angegebenen Summe aufaddieren und Prozentangaben sich nicht exakt aus den dargestellten Werten ergeben.

Bei Vorzeichenwechsel einer Kennzahl sowie Veränderungen über 1.000% wird als Prozentveränderung ein Punkt gezeigt.

Veröffentlichung

Diese Quartalsmitteilung wurde am 25. Oktober 2022 veröffentlicht und liegt in deutscher und englischer Sprache vor. Die deutsche Fassung ist verbindlich.

Kennzahlen Covestro-Konzern

	3. Quartal 2021	3. Quartal 2022	Veränderung	Dreiviertel- jahr 2021	Dreiviertel- jahr 2022	Veränderung
	in Mio. €	in Mio. €	in %	in Mio. €	in Mio. €	in %
Umsatzerlöse	4.302	4.618	7,3	11.565	14.004	21,1
Umsatzveränderung						
Menge	0,0%	-5,7%		9,3%	-1,8%	
Preis	43,8%	5,4%		35,8%	13,5%	
Währung	1,6%	7,6%		-2,6%	6,7%	
Portfolio	10,5%	0,0%		7,7%	2,7%	
EBITDA¹	862	302	-65,0	2.422	1.655	-31,7
EBITDA-Veränderung						
Menge	5,3%	-11,4%		44,1%	-4,4%	
Preis	264,9%	26,8%		330,5%	64,5%	
Rohstoffpreis	-138,6%	-99,4%		-124,1%	-101,8%	
Währung	3,5%	5,7%		-3,2%	5,8%	
Sonstige ²	-46,1%	13,3%		-57,2%	4,2%	
EBIT ³	654	66	-89,9	1.817	962	-47,1
Finanzergebnis	-20	-40	100,0	-67	-112	67,2
Konzernergebnis⁴	472	12	-97,5	1.314	627	-52,3
Ergebnis je Aktie (in €) ⁵	2,44	0,06	-97,5	6,80	3,28	-51,8
Cashflows aus operativer Tätigkeit ⁶	564	246	-56,4	1.545	131	-91,5
Auszahlungen für Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	183	213	16,4	472	543	15,0
Free Operating Cash Flow⁷	381	33	-91,3	1.073	-412	.

¹ Earnings before Interest, Taxes, Depreciation and Amortization (EBITDA): EBIT zuzüglich Abschreibungen und Wertminderungen sowie abzüglich Wertaufholungen von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten

² Sonstige Veränderungen des EBITDA wie bspw. Veränderungen der Rückstellungen für die variable Vergütung

³ Earnings before Interest and Taxes (EBIT): Ergebnis nach Ertragsteuern zuzüglich Finanzergebnis und Ertragsteuern

⁴ Konzernergebnis: das auf die Personen mit Aktienbesitz der Covestro AG entfallende Ergebnis nach Ertragsteuern

⁵ Ergebnis je Aktie: entspricht nach IAS 33 (Earnings per Share) dem Konzernergebnis geteilt durch die gewichtete durchschnittliche Anzahl der ausstehenden stimmberechtigten Stückaktien der Covestro AG. Die Berechnung basierte für das 3. Quartal²⁰²² auf 189.720.044 Stückaktien (Vorjahr: 193.160.544 Stückaktien) und für das Dreivierteljahr 2022 auf 191.298.857 Stückaktien (Vorjahr: 193.160.544 Stückaktien).

⁶ Cashflows aus operativer Tätigkeit: entsprechen den Cashflows aus betrieblicher Tätigkeit nach IAS 7 (Statement of Cash Flows)

⁷ Free Operating Cash Flow (FOCF): entspricht den Cashflows aus operativer Tätigkeit abzüglich Auszahlungen für Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte

Wesentliche Ereignisse

Krieg in der Ukraine

Der im Februar 2022 begonnene russische Krieg gegen die Ukraine hat spürbare Folgen für die Weltwirtschaft. Die globalen Auswirkungen auf die Energie- und Rohstoffmärkte beeinflussten dabei auch die Geschäftslage von Covestro. Covestro hat im 1. Halbjahr 2022 alle Geschäftsaktivitäten mit Russland und Belarus eingestellt und das Vertriebsunterstützungsbüro in Russland mittlerweile geschlossen; die russische Gesellschaft befindet sich derzeit im offiziellen Liquidationsprozess. In den vom Krieg betroffenen Ländern Russland, Belarus und der Ukraine betreibt Covestro keine Standorte, sodass sich die international verhängten Sanktionen gegenüber Russland und Belarus nur indirekt auf das Geschäft von Covestro auswirken.

Energiekrise

Die angespannte Lage auf den Energiemärkten, vor allem in der Region EMLA, hat sich im 3. Quartal 2022 weiter verschärft und insbesondere im europäischen Raum zu einem massiven Anstieg der Energiepreise geführt.

Für Covestro als energieintensives Unternehmen besteht eine große Abhängigkeit von Gas. Es wird vorrangig als Energieträger und als Prozessgas in chemischen Reaktionen verwendet und lässt sich in den Produktionsprozessen kurzfristig nicht umfassend ersetzen. Daher ist Covestro, wie ein Großteil der chemischen Industrie, von den anhaltend hohen und volatilen Energiepreisen stark betroffen, die derzeit nur in geringem Maße an die Kunden weitergegeben werden können.

Covestro wurde auch im 3. Quartal 2022 weiterhin bedarfsgerecht mit Gas beliefert, sodass die Versorgung an unseren Produktionsstandorten gewährleistet war. Unsicherheiten bestehen allerdings in Bezug auf die künftige Versorgung: Sollte es zu einer Rationierung der Gasversorgung von Unternehmen kommen, kann dies je nach Umfang der Kürzung erhebliche Folgen für alle europäischen Standorte von Covestro haben.

Siehe „Chancen und Risiken“

Coronavirus-Pandemie

Die Coronavirus-Pandemie hatte im 3. Quartal 2022 keine wesentlichen Auswirkungen auf die Geschäftslage von Covestro. Die Produktion an unseren Standorten wurde weiterhin nicht durch die Pandemie beeinflusst. Darüber hinaus bestanden im Gegensatz zum 1. Halbjahr 2022 auch keine logistischen Engpässe am Standort Shanghai (China) mehr.

Verkauf des Geschäfts der additiven Fertigung (Additive Manufacturing)

Covestro hat am 5. August 2022 eine Vereinbarung zum Verkauf seines Additive-Manufacturing-Geschäfts an den US-amerikanisch-israelischen Hersteller von 3D-Druckern und 3D-Produktionssystemen Stratasys unterzeichnet. Der Verkaufspreis beläuft sich auf 43 Mio. €. Darüber hinaus wurde ein variabler Earn-out in Höhe von bis zu 37 Mio. € vereinbart, welcher vom Erreichen verschiedener Erfolgsparameter abhängt. Das Geschäft bietet Materiallösungen für gängige 3D-Druckverfahren im Polymer-Bereich. Das Portfolio des Additive-Manufacturing-Geschäfts umfasst dabei auch Produkte des im Jahr 2021 von Koninklijke DSM N.V., Heerlen (Niederlande), erworbenen Geschäftsbereichs Resins & Functional Materials. Der Vollzug der Transaktion ist für das 1. Quartal 2023 geplant.

Siehe „Desinvestitionen“

Auflage eines European Commercial Paper Program (ECP)

Am 26. August 2022 hat Covestro ein European Commercial Paper Program (ECP) mit einem potenziellen Gesamtvolumen in Höhe von 1,5 Mrd. € aufgelegt, um flexibel Wertpapiere in verschiedenen Währungen und mit Laufzeiten von bis zu einem Jahr begeben zu können. Im September 2022 hat Covestro im Rahmen des ECP Commercial Paper in Höhe von 150 Mio. € begeben.

Weitere Informationen unter: www.covestro.com/de/investors/debt/european-commercial-paper-program

Ertrags- und Finanzlage Covestro-Konzern

Ertragslage

Der Konzernumsatz erhöhte sich im 3. Quartal 2022 um 7,3 % auf 4.618 Mio. € (Vorjahr: 4.302 Mio. €). Einen positiven Einfluss auf den Umsatz hatten Wechselkursveränderungen mit 7,6 % sowie ein insbesondere in der Region EMLA deutlich gestiegenes Preisniveau mit 5,4 %. Die abgesetzten Mengen haben sich dagegen vor allem aufgrund einer abgeschwächten Nachfrage rückläufig entwickelt und hatten einen umsatzmindernden Effekt in Höhe von 5,7 %, besonders betroffen war auch hier die Region EMLA.

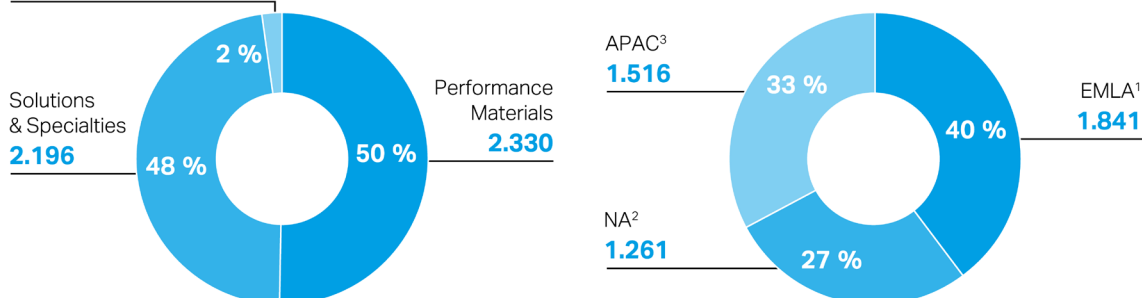
Der Umsatz im Segment Performance Materials stieg im 3. Quartal 2022 um 6,6 % auf 2.330 Mio. € (Vorjahr: 2.186 Mio. €) und im Segment Solutions & Specialties um 6,1 % auf 2.196 Mio. € (Vorjahr: 2.069 Mio. €). Im 3. Quartal 2022 erhöhte sich der Umsatz in allen drei Regionen. In der Region EMLA stieg der Umsatz um 3,0 % auf 1.841 Mio. € (Vorjahr: 1.787 Mio. €), in der Region NA um 24,7 % auf 1.261 Mio. € (Vorjahr: 1.011 Mio. €) und in der Region APAC um 0,8 % auf 1.516 Mio. € (Vorjahr: 1.504 Mio. €).

Umsatzerlöse nach Segmenten und Regionen

in Mio. €

Sonstige / Konsolidierung

92



¹ EMLA: Region Europa, Naher Osten, Lateinamerika (ohne Mexiko), Afrika

² NA: Region Nordamerika (Kanada, Mexiko, USA)

³ APAC: Region Asien-Pazifik

Das EBITDA auf Konzernebene verringerte sich im 3. Quartal 2022 um 65,0 % auf 302 Mio. € (Vorjahr: 862 Mio. €), im Wesentlichen bedingt durch niedrigere Margen. Diese resultierten aus deutlich gestiegenen Rohstoff- und Energiepreisen, die nur in geringem Maße durch das höhere Verkaufspreisniveau kompensiert werden konnten. Ebenso wirkten sich die gesunkenen Gesamtabatzmengen ergebnismindernd aus. Einen positiven Einfluss auf das EBITDA hatten hingegen geringere Rückstellungen für die variable Vergütung, erhaltene Wirtschaftsförderungsmaßnahmen in Höhe eines mittleren zweistelligen Millionen-Euro-Betrags in China und positive Währungseffekte.

Das EBITDA im Segment Performance Materials sank um 92,5 % auf 53 Mio. € (Vorjahr: 708 Mio. €). Im Segment Solutions & Specialties stieg das EBITDA hingegen um 26,7 % auf 280 Mio. € (Vorjahr: 221 Mio. €).

Das EBIT des Covestro-Konzerns verringerte sich im 3. Quartal 2022 um 89,9 % auf 66 Mio. € (Vorjahr: 654 Mio. €).

Finanzlage

Die Cashflows aus operativer Tätigkeit im 3. Quartal 2022 betragen 246 Mio. € (Vorjahr: 564 Mio. €). Die im Vorjahresvergleich niedrigeren Mittelzuflüsse sind maßgeblich auf den Rückgang des EBITDA zurückzuführen. Im Working Capital stand einer Mittelbindung im Vorjahresquartal eine Mittelfreisetzung gegenüber, die sich positiv auswirkte. Geringere Ertragsteuerzahlungen hatten ebenfalls einen positiven Effekt.

Der Free Operating Cash Flow sank im 3. Quartal 2022 auf 33 Mio. € (Vorjahr: 381 Mio. €), im Wesentlichen getrieben durch die geringeren Cashflows aus operativer Tätigkeit.

Nettofinanzverschuldung

	31.12.2021	30.09.2022
	in Mio. €	in Mio. €
Anleihen	1.492	1.493
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	275	729
Leasingverbindlichkeiten	761	765
Verbindlichkeiten aus derivativen Finanzinstrumenten	11	51
Sonstige Finanzverbindlichkeiten	2	151
Forderungen aus derivativen Finanzinstrumenten	-34	-21
Finanzverschuldung	2.507	3.168
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-649	-292
Kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	-453	-15
Nettofinanzverschuldung	1.405	2.861

Die Finanzverschuldung des Covestro-Konzerns zum 30. September 2022 erhöhte sich im Vergleich zum 31. Dezember 2021 um 661 Mio. € auf 3.168 Mio. €, insbesondere bedingt durch die Erhöhung der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten in Höhe von 454 Mio. €. Die sonstigen Finanzverbindlichkeiten stiegen aufgrund der im Rahmen des European Commercial Paper Programs (ECPP) begebenen Commercial Papers in Höhe von 150 Mio. €.

Der Bestand an Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten reduzierte sich im Vergleich zum 31. Dezember 2021 um 357 Mio. € auf 292 Mio. €. Dies ist vor allem auf Dividendenzahlungen in Höhe von 653 Mio. € sowie Auszahlungen für Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte in Höhe von 543 Mio. € zurückzuführen. Auch der Erwerb von eigenen Aktien im Rahmen des Aktienrückkaufprogramms im 1. Halbjahr 2022 im Wert von 150 Mio. € reduzierte den Bestand an Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten. Demgegenüber führten Nettozuflüsse aus der Aufnahme von Verbindlichkeiten in Höhe von 484 Mio. € und Mittelzuflüsse aus Cashflows aus operativer Tätigkeit in Höhe von 131 Mio. € zu einem Anstieg des Bestands an Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten. Zudem erhöhten erhaltene Nettorückzahlungen für kurzfristige Bankeinlagen in Höhe von 373 Mio. € sowie der Nettoverkauf von Geldmarktfondsanteilen in Höhe von 65 Mio. € den Bestand. Gleichzeitig reduzierten sie die kurzfristigen finanziellen Vermögenswerte um 438 Mio. € auf 15 Mio. €.

Die Nettofinanzverschuldung zum 30. September 2022 stieg damit im Vergleich zum 31. Dezember 2021 um 1.456 Mio. € auf 2.861 Mio. €.

Entwicklung der Segmente

Performance Materials

Kennzahlen Performance Materials

	3. Quartal 2021	3. Quartal 2022	Veränderung	Dreiviertel- jahr 2021	Dreiviertel- jahr 2022	Veränderung
	in Mio. €	in Mio. €	in %	in Mio. €	in Mio. €	in %
Umsatzerlöse (extern)	2.186	2.330	6,6	5.883	7.179	22,0
Umsatzerlöse zwischen den Segmenten ¹	733	760	3,7	1.912	2.323	21,5
Umsatzerlöse (gesamt)	2.919	3.090	5,9	7.795	9.502	21,9
Umsatzveränderung (extern)						
Menge	-6,9%	-6,2%		2,0%	-0,2%	
Preis	57,6%	5,2%		52,5%	15,6%	
Währung	1,5%	7,6%		-2,6%	6,6%	
Portfolio	0,0%	0,0%		0,0%	0,0%	
Umsatzerlöse nach Regionen (extern)						
EMLA	994	970	-2,4	2.839	3.367	18,6
NA	565	702	24,2	1.344	1.931	43,7
APAC	627	658	4,9	1.700	1.881	10,6
EBITDA^{2,3}	708	53	-92,5	1.982	1.040	-47,5
EBIT ^{2,3}	567	-107	.	1.558	572	-63,3
Cashflows aus operativer Tätigkeit ³	375	227	-39,5	1.210	528	-56,4
Auszahlungen für Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	117	134	14,5	320	360	12,5
Free Operating Cash Flow³	258	93	-64,0	890	168	-81,1

¹ In Übereinstimmung mit der internen Berichterstattung an den Vorstand seit dem 1. Juli 2022 umfassen die Werte auch Umsatzerlöse, die in Höhe der Herstellungskosten erfolgten. Für Zwecke der Vergleichbarkeit sind die Segmentdaten auf einheitlicher Basis dargestellt.

² EBIT und EBITDA enthalten jeweils den Ergebniseffekt aus Umsatzerlösen zwischen den Segmenten.

³ Die Werte wurden wegen einer Änderung der marktorientierten Vergütung für Geschäfte zwischen den Segmenten Performance Materials und Solutions & Specialties zum 1. Oktober 2021 rückwirkend ermittelt und die Vergleichsinformationen entsprechend angepasst.

Der Umsatz im Segment Performance Materials stieg im 3. Quartal 2022 um 6,6% auf 2.330 Mio. € (Vorjahr: 2.186 Mio. €). Die Wechselkursveränderungen sowie ein Anstieg des Verkaufspreisniveaus wirkten sich mit 7,6% bzw. 5,2% jeweils umsatzsteigernd aus. Gesunkene Gesamtabsatzmengen hatten hingegen – vor allem aufgrund einer abgeschwächten Nachfrage – einen negativen Effekt in Höhe von 6,2% auf den Umsatz.

Der Umsatz in der Region EMLA sank im Vergleich zum Vorjahresquartal um 2,4% auf 970 Mio. € (Vorjahr: 994 Mio. €), bedingt durch einen starken Rückgang der abgesetzten Mengen. Ein Anstieg der durchschnittlichen Verkaufspreise wirkte sich dagegen deutlich umsatzsteigernd aus. Die Entwicklung der Wechselkurse blieb ohne nennenswerten Effekt auf den Umsatz. In der Region NA erhöhte sich der Umsatz um 24,2% auf 702 Mio. € (Vorjahr: 565 Mio. €). Dies war im Wesentlichen auf die Veränderung der Wechselkurse sowie eine Erhöhung des Verkaufspreisniveaus zurückzuführen, die sich jeweils signifikant umsatzsteigernd auswirkten. Die Entwicklung der Gesamtabsatzmengen blieb gegenüber dem Vorjahreszeitraum stabil. Der Umsatz in der Region APAC stieg um 4,9% auf 658 Mio. € (Vorjahr: 627 Mio. €). Sowohl eine Ausweitung der Gesamtabsatzmengen als auch die Wechselkursveränderung wirkten sich jeweils deutlich umsatzsteigernd aus. Hingegen hatte die Entwicklung der durchschnittlichen Verkaufspreise einen signifikant negativen Effekt auf den Umsatz.

Im 3. Quartal 2022 verringerte sich das EBITDA von Performance Materials gegenüber dem Vorjahresquartal um 92,5% auf 53 Mio. € (Vorjahr: 708 Mio. €). Dies ist im Wesentlichen auf gesunkene Margen zurückzuführen, da höhere Verkaufspreise gestiegene Rohstoff- und Energiepreise nur in geringem Maße kompensieren konnten. Diese Entwicklung ist vor allem durch die sich insbesondere in Europa auswirkende Energiekrise bedingt. Gleichzeitig hatte auch ein Rückgang der Absatzmengen einen negativen Ergebniseffekt. Demgegenüber wirkten sich geringere Rückstellungen für die kurzfristige variable Vergütung sowie die Entwicklung der Wechselkurse jeweils ergebniserhöhend aus.

Das EBIT sank im 3. Quartal 2022 auf -107 Mio. € (Vorjahr: 567 Mio. €).

Der Free Operating Cash Flow im 3. Quartal 2022 reduzierte sich um 64,0 % auf 93 Mio. € (Vorjahr: 258 Mio. €), insbesondere bedingt durch den Rückgang des EBITDA. Das Working Capital wirkte sich hingegen positiv auf den Free Operating Cash Flow aus. Dabei standen einer Mittelbindung im Vorjahresquartal Mittelfreisetzungen im aktuellen Quartal gegenüber.

Solutions & Specialties

Kennzahlen Solutions & Specialties

	3. Quartal 2021	3. Quartal 2022	Veränderung	Dreiviertel- jahr 2021	Dreiviertel- jahr 2022	Veränderung
	in Mio. €	in Mio. €	in %	in Mio. €	in Mio. €	in %
Umsatzerlöse (extern)	2.069	2.196	6,1	5.549	6.583	18,6
Umsatzerlöse zwischen den Segmenten ¹	8	11	37,5	19	28	47,4
Umsatzerlöse (gesamt)	2.077	2.207	6,3	5.568	6.611	18,7
Umsatzveränderung (extern)						
Menge	6,9%	-7,2%		17,5%	-5,4%	
Preis	29,5%	5,7%		19,7%	11,6%	
Währung	1,8%	7,6%		-2,8%	6,7%	
Portfolio	22,4%	0,0%		16,0%	5,7%	
Umsatzerlöse nach Regionen (extern)						
EMLA	758	798	5,3	2.113	2.522	19,4
NA	437	543	24,3	1.137	1.607	41,3
APAC	874	855	-2,2	2.299	2.454	6,7
EBITDA^{2,3}	221	280	26,7	639	717	12,2
EBIT ^{2,3}	154	207	34,4	462	498	7,8
Cashflows aus operativer Tätigkeit ³	118	142	20,3	243	-42	.
Auszahlungen für Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	66	77	16,7	151	178	17,9
Free Operating Cash Flow³	52	65	25,0	92	-220	.

¹ In Übereinstimmung mit der internen Berichterstattung an den Vorstand seit dem 1. Juli 2022 umfassen die Werte auch Umsatzerlöse, die in Höhe der Herstellungskosten erfolgten. Für Zwecke der Vergleichbarkeit sind die Segmentdaten auf einheitlicher Basis dargestellt.

² EBIT und EBITDA enthalten jeweils den Ergebniseffekt aus Umsatzerlösen zwischen den Segmenten.

³ Die Werte wurden wegen einer Änderung der marktorientierten Vergütung für Geschäfte zwischen den Segmenten Performance Materials und Solutions & Specialties zum 1. Oktober 2021 rückwirkend ermittelt und die Vergleichsinformationen entsprechend angepasst.

Im 3. Quartal 2022 erhöhte sich der Umsatz des Segments Solutions & Specialties um 6,1 % auf 2.196 Mio. € (Vorjahr: 2.069 Mio. €). Dies lässt sich auf die Entwicklung der Wechselkurse sowie ein gestiegenes Verkaufspreisniveau zurückführen, die sich mit 7,6 % und 5,7 % jeweils umsatz erhöhend auswirkten. Die Gesamtabsatzmengen hatten hingegen – insbesondere aufgrund einer abgeschwächten Nachfrage – einen negativen Effekt in Höhe von 7,2 % auf den Umsatz.

Der Umsatz in der Region EMLA stieg um 5,3 % auf 798 Mio. € (Vorjahr: 758 Mio. €). Ein Anstieg der durchschnittlichen Verkaufspreise wirkte sich deutlich umsatzsteigernd aus. Demgegenüber stand ein Rückgang der abgesetzten Mengen, der einen signifikant negativen Effekt auf den Umsatz hatte. Die Veränderung der Wechselkurse blieb ohne nennenswerte Auswirkung. In der Region NA steigerte sich der Umsatz um 24,3 % auf 543 Mio. € (Vorjahr: 437 Mio. €). Dies ist auf die Entwicklung der Wechselkurse und ein gestiegenes Verkaufspreisniveau zurückzuführen, die jeweils einen deutlich umsatz erhöhenden Effekt hatten. Gesunkene Gesamtabsatzmengen wirkten sich hingegen signifikant negativ auf den Umsatz aus. Der Umsatz in der Region APAC sank um 2,2 % auf 855 Mio. € (Vorjahr: 874 Mio. €). Dabei wirkten sich niedrigere durchschnittliche Verkaufspreise deutlich und geringere abgesetzte Mengen leicht umsatzmindernd aus. Die Veränderung der Wechselkurse hatte hingegen einen signifikant positiven Effekt.

Das EBITDA von Solutions & Specialties stieg im 3. Quartal 2022 gegenüber dem Vorjahresquartal um 26,7 % auf 280 Mio. € (Vorjahr: 221 Mio. €). Geringere Rückstellungen für die kurzfristige variable Vergütung, der auf das Segment entfallende Anteil der erhaltenen Wirtschaftsförderungsmaßnahmen in China sowie die Entwicklung der Wechselkurse trugen jeweils zum Anstieg des EBITDA bei. Die Margen blieben stabil auf dem Niveau des Vorjahresquartals, da höhere Verkaufspreise die – insbesondere durch die Energiekrise – gestiegenen Rohstoff- und Energiepreise kompensieren konnten. Ergebnismindernd wirkte sich hingegen ein Rückgang der abgesetzten Mengen aus.

Im 3. Quartal 2022 erhöhte sich das EBIT um 34,4% auf 207 Mio. € (Vorjahr: 154 Mio. €).

Der Free Operating Cash Flow stieg im 3. Quartal 2022 um 25,0 % auf 65 Mio. € (Vorjahr: 52 Mio. €), insbesondere getrieben durch den Anstieg des EBITDA. Eine im Vergleich zum Vorjahresquartal höhere Mittelbindung im Working Capital sowie Auszahlungen für Sachanlagen wirkten sich dagegen negativ auf den Free Operating Cash Flow aus.

Prognose, Chancen und Risiken

Konjunkturausblick

Weltwirtschaft

Der russische Krieg gegen die Ukraine hat die geopolitische Lage grundlegend verändert und Folgen für die globale Wirtschaft verursacht. Daher erwarten wir nach wie vor hohe Preise für Energie und bestimmte Rohstoffe in der Region EMLA, eine höhere Inflation und ein schwächeres Wachstum der Weltwirtschaft. Zudem haben in China die Zero-Covid-Strategie und dadurch ausgelöste Lockdowns die wirtschaftliche Entwicklung im 1. Halbjahr 2022 gebremst. Die Einschränkungen in China als Reaktion auf die Verbreitung des Coronavirus bergen Risiken für die Weltwirtschaft, wenn auch nicht im gleichen Umfang wie im 1. Halbjahr 2022.

Gegenüber unserem im Geschäftsbericht 2021 veröffentlichten Ausblick erwarten wir zwar weiterhin eine leichte Expansion der Weltwirtschaft, aber mit einem nunmehr geringeren Anstieg der Wirtschaftsleistung in Höhe von 2,9%. Aufgrund der zuvor beschriebenen Effekte wurden auch für alle drei Regionen die Einschätzungen für das Jahr 2022 reduziert.

Wirtschaftswachstum¹

	Wachstum 2021	Ausblick Wachstum 2022 (Geschäftsbericht 2021)	Ausblick Wachstum 2022
	in %	in %	in %
Welt	5,8	4,2	2,9
Europa, Naher Osten, Lateinamerika², Afrika (EMLA)	5,5	3,7	2,9
davon Europa	5,5	3,7	2,0
davon Deutschland	2,9	3,8	1,5
davon Naher Osten	5,2	4,9	5,9
davon Lateinamerika ²	6,9	2,3	3,6
davon Afrika	4,4	3,3	3,4
Nordamerika³ (NA)	5,5	4,0	1,8
davon USA	5,7	4,1	1,7
Asien-Pazifik (APAC)	6,2	4,8	3,4
davon China	8,1	5,4	3,0

¹ Reales Wachstum des Bruttoinlandsprodukts, Quelle: IHS (Global Insight), „Wachstum 2021“ und „Ausblick Wachstum 2022“, Stand: Oktober 2022

² Lateinamerika (ohne Mexiko)

³ Nordamerika (Kanada, Mexiko, USA)

Hauptabnehmerindustrien

Für die Automobil-, Bau- sowie Elektrik-, Elektronik- und Haushaltsgeräteindustrie gehen wir für das Jahr 2022 nach wie vor von einem positiven Wachstum aus, mit dem stärksten Anstieg in der Automobilindustrie. Dieses wird zwar voraussichtlich deutlich unter dem im Geschäftsbericht 2021 dargestellten Ausblick liegen, jedoch über dem Ausblick aus dem Halbjahresfinanzbericht 2022 (bisher: 6,0%). Für die Möbelindustrie wird nach einem starken Wachstum im Vorjahr ein Rückgang in Höhe von –1,1% erwartet.

Wachstum Hauptabnehmerindustrien¹

	Wachstum 2021	Ausblick Wachstum 2022 (Geschäftsbericht 2021)	Ausblick Wachstum 2022
	in %	in %	in %
Automobil	2,9	12,5	7,1
Bau	3,1	3,6	2,2
Elektrik, Elektronik und Haushaltsgeräte	12,2	4,5	1,6
Möbel	8,0	3,7	–1,1

¹ Eigene Berechnung, basierend auf den folgenden Quellen: LMC Automotive Limited, B+L, CSIL (Centre for Industrial Studies), Oxford Economics. Für die Hauptabnehmerindustrie „Automobil und Transport“ beschränken wir uns auf Konjunkturdaten für die Automobilindustrie (exklusive Transportindustrie) und für die Hauptabnehmerindustrie „Möbel und Holzverarbeitung“ auf Konjunkturdaten für die Möbelindustrie (exklusive Holzverarbeitungsindustrie). Stand: Oktober 2022

Prognose für den Covestro-Konzern

Die Beurteilung der Entwicklung unserer steuerungsrelevanten Kennzahlen basiert auf der in dieser Quartalsmitteilung beschriebenen Geschäftsentwicklung und dem zuvor skizzierten Konjunkturausblick sowie der Abwägung unserer Chancen- und Risikopotenziale.

Aufgrund der Auswirkungen der Energiekrise auf die wirtschaftliche Entwicklung und einer weiterhin eingetrübten Weltwirtschaft hat Covestro die Prognose für das Geschäftsjahr 2022 konkretisiert. Wir rechnen nun mit der folgenden Entwicklung für unsere steuerungsrelevanten Kennzahlen:

Prognose der steuerungsrelevanten Kennzahlen

	2021	Prognose 2022 (Geschäftsbericht 2021)	Bisherige Prognose 2022 (29. Juli 2022)	Angepasste Prognose 2022 (25. Oktober 2022)
EBITDA ¹	3.085 Mio. €	Zwischen 2.500 Mio. € und 3.000 Mio. €	Zwischen 1.700 Mio. € und 2.200 Mio. €	Zwischen 1.700 Mio. € und 1.800 Mio. €
Free Operating Cash Flow ²	1.429 Mio. €	Zwischen 1.000 Mio. € und 1.500 Mio. €	Zwischen 0 Mio. € und 500 Mio. €	Zwischen 0 Mio. € und 100 Mio. €
ROCE ³ über WACC ⁴	12,9%-Punkte	Zwischen 5 %-Punkten und 9 %-Punkten	Zwischen –2 %-Punkten und 2 %-Punkten	Zwischen –2 %-Punkten und –1 %-Punkt
Treibhausgasemissionen ⁵ (CO ₂ -Äquivalente)	5,2 Mio. t	Zwischen 5,6 Mio. t und 6,1 Mio. t	Zwischen 5,3 Mio. t und 5,8 Mio. t	Zwischen 5,0 Mio. t und 5,4 Mio. t

¹ Earnings before Interest, Taxes, Depreciation and Amortization (EBITDA): EBIT zuzüglich Abschreibungen und Wertminderungen sowie abzüglich Wertaufholungen von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten

² Free Operating Cash Flow (FOCF): entspricht den Cashflows aus operativer Tätigkeit abzüglich Auszahlungen für Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte

³ Return on Capital Employed (ROCE): Verhältnis vom bereinigten operativen Ergebnis (EBIT) nach kalkulatorischen Ertragsteuern zum Capital Employed

⁴ Weighted Average Cost of Capital (WACC): gewichteter Kapitalkostensatz, der die Kapitalrenditeerwartung für Eigen- und Fremdkapital an das Gesamtunternehmen widerspiegelt. Für das Jahr 2022 wurde ein Wert in Höhe von 7,0 % berücksichtigt (2021: 6,6 %).

⁵ Treibhausgasemissionen (Scope 1 und Scope 2 gemäß GHG Protocol) an wesentlichen Produktionsstandorten, die für mehr als 95 % unseres Energieeinsatzes stehen

Für das EBITDA des Covestro-Konzerns erwarten wir nun einen Wert zwischen 1.700 Mio. € und 1.800 Mio. € (bisher: zwischen 1.700 Mio. € und 2.200 Mio. €). Das EBITDA des Segments Performance Materials wird voraussichtlich weiterhin deutlich unterhalb des Vorjahreswerts liegen. Für das Segment Solutions & Specialties rechnen wir unverändert mit einem EBITDA leicht über dem Vorjahreswert.

Wir gehen für den Covestro-Konzern nun von einem FOCF zwischen 0 Mio. € und 100 Mio. € aus (zuvor: 0 Mio. € und 500 Mio. €). Für das Segment Performance Materials erwarten wir weiterhin einen FOCF deutlich unterhalb des Werts für das Jahr 2021. Für das Segment Solutions & Specialties gehen wir nun von einem FOCF deutlich über dem Vorjahreswert aus (bisher: FOCF deutlich unterhalb des Vorjahreswerts).

Wir rechnen mit einem ROCE über WACC zwischen –2 %-Punkten und –1 %-Punkt (bisher: zwischen –2 %-Punkten und 2 %-Punkten).

Für die Treibhausgasemissionen des Covestro-Konzerns, gemessen an den CO₂-Äquivalenten, erwarten wir nun einen Wert zwischen 5,0 Mio. t und 5,4 Mio. t (bisher: zwischen 5,3 Mio. t und 5,8 Mio. t).

Chancen und Risiken

Die geopolitischen Entwicklungen, insbesondere der russische Krieg gegen die Ukraine, und deren Auswirkungen auf die Gasversorgung und die Energiepreise haben erheblichen Einfluss auf das Geschäft von Covestro, vor allem in der Region EMLA. Covestro wurde bislang bedarfsgerecht mit Gas beliefert, Unsicherheiten bestehen allerdings in Bezug auf die künftige Versorgung, denn sollte es zu einer Rationierung der Gasversorgung von Unternehmen kommen, kann dies je nach Umfang der Kürzung möglicherweise die Stilllegung ganzer Produktionsstandorte oder bestimmter Produktionsanlagen von Covestro in Deutschland erforderlich machen. Dies kann wiederum zu einem Produktionsausfall bei bestimmten chemischen Vor-, Zwischen- und Nebenprodukten führen, die an anderen Standorten in der Region EMLA benötigt werden.

Die angespannte Lage auf den Energiemärkten, vor allem in der Region EMLA, hat sich im 3. Quartal 2022 weiter verschärft und insbesondere im europäischen Raum zu einem massiven Anstieg der Energiepreise geführt. Sollten die Energiepreise auf diesem Preisniveau bleiben, wäre dadurch die globale Wettbewerbsfähigkeit der europäischen Produktionsstandorte bedroht und es könnte kurzfristig zu einer Stilllegung oder mittel- bis langfristig zu einer Schließung von Produktionsanlagen kommen.

Mehrere Expertenteams im Unternehmen beobachten die aktuelle Situation genau, beschäftigen sich intensiv mit den Auswirkungen und arbeiten an Mitigationsplänen. Die Bewertung potenzieller Schäden erfolgt kontinuierlich und ist in bestehende Prozesse eingebunden; dabei wird auch die Risikotragfähigkeit überwacht.

Weder mit Blick auf die zuvor beschriebenen Risiken noch im Hinblick auf die übrigen Chancen- und Risikofaktoren für den Covestro-Konzern hat sich eine grundlegende Veränderung zur Darstellung der Risikokategorien im Geschäftsbericht 2021 ergeben. Bestandsgefährdende Risiken für den Konzern bestehen zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Quartalsmitteilung weiterhin nicht.

Gewinn- und Verlustrechnung

Covestro-Konzern

	3. Quartal 2021	3. Quartal 2022	Dreiviertel- jahr 2021	Dreiviertel- jahr 2022
	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €
Umsatzerlöse	4.302	4.618	11.565	14.004
Herstellungskosten	-3.066	-4.058	-8.140	-11.338
Bruttoergebnis vom Umsatz	1.236	560	3.425	2.666
Vertriebskosten	-375	-396	-1.045	-1.193
Forschungs- und Entwicklungskosten	-95	-83	-255	-273
Allgemeine Verwaltungskosten	-104	-86	-307	-275
Sonstige betriebliche Erträge	14	91	66	125
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-22	-20	-67	-88
EBIT¹	654	66	1.817	962
Ergebnis aus at-equity bewerteten Beteiligungen	-4	-5	-11	-15
Ergebnis aus sonstigen Beteiligungen	-	1	1	1
Zinsertrag	9	16	24	53
Zinsaufwand	-18	-34	-59	-91
Übriges Finanzergebnis	-7	-18	-22	-60
Finanzergebnis	-20	-40	-67	-112
Ergebnis vor Ertragsteuern	634	26	1.750	850
Ertragsteuern	-161	-15	-432	-224
Ergebnis nach Ertragsteuern	473	11	1.318	626
auf andere Gesellschafter entfallend	1	-1	4	-1
auf die Aktionäre der Covestro AG entfallend (Konzernergebnis)	472	12	1.314	627
	in €	in €	in €	in €
Unverwässertes Ergebnis je Aktie²	2,44	0,06	6,80	3,28
Verwässertes Ergebnis je Aktie²	2,44	0,06	6,80	3,28

¹ Earnings before Interest and Taxes (EBIT): Ergebnis nach Ertragsteuern zuzüglich Finanzergebnis und Ertragsteuern

² Ergebnis je Aktie: entspricht nach IAS 33 (Earnings per Share) dem Konzernergebnis geteilt durch die gewichtete durchschnittliche Anzahl der ausstehenden stimmberechtigten Stückaktien der Covestro AG. Die Berechnung basierte für das 3. Quartal 2022 auf 189.720.044 Stückaktien (Vorjahr: 193.160.544 Stückaktien) sowie für das Dreivierteljahr 2022 auf 191.298.857 Stückaktien (Vorjahr: 193.160.544 Stückaktien)

Gesamtergebnisrechnung Covestro-Konzern

	3. Quartal 2021	3. Quartal 2022	Dreiviertel- jahr 2021	Dreiviertel- jahr 2022
	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €
Ergebnis nach Ertragsteuern	473	11	1.318	626
Neubewertungen der Nettoverpflichtung aus leistungsorientierten Versorgungsplänen	7	43	491	969
Ertragsteuern	-2	-11	-156	-279
Sonstiges Ergebnis aus Neubewertungen der Nettoverpflichtung aus leistungsorientierten Versorgungsplänen	5	32	335	690
Veränderung des beizulegenden Zeitwerts von Eigenkapitalinstrumenten	14	-	14	-1
Ertragsteuern	-4	-	-4	-
Sonstiges Ergebnis aus Eigenkapitalinstrumenten	10	-	10	-1
Sonstiges Ergebnis, das anschließend nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert wird	15	32	345	689
Währungsumrechnungsdifferenzen ausländischer Geschäftsbetriebe	98	139	198	405
In die Gewinn- und Verlustrechnung umgebuchter Betrag	-	-	-	-
Sonstiges Ergebnis aus Währungsumrechnung	98	139	198	405
Sonstiges Ergebnis, das anschließend in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert wird, wenn bestimmte Bedingungen erfüllt sind	98	139	198	405
Sonstiges Ergebnis	113	171	543	1.094
auf andere Gesellschafter entfallend	1	1	1	-1
auf die Aktionäre der Covestro AG entfallend	112	170	542	1.095
Gesamtergebnis	586	182	1.861	1.720
auf andere Gesellschafter entfallend	2	-	5	-2
auf die Aktionäre der Covestro AG entfallend	584	182	1.856	1.722

Bilanz Covestro-Konzern

	30.09.2021	30.09.2022	31.12.2021
	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €
Langfristige Vermögenswerte			
Geschäfts- oder Firmenwerte	745	764	757
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	711	677	706
Sachanlagen	5.828	6.274	6.032
Anteile an at-equity bewerteten Beteiligungen	172	189	172
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	49	45	49
Sonstige Forderungen	100	223	76
Latente Steuern	804	703	818
	8.409	8.875	8.610
Kurzfristige Vermögenswerte			
Vorräte	2.626	3.762	2.914
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.357	2.548	2.343
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	747	41	493
Sonstige Forderungen	409	574	434
Ertragsteuererstattungsansprüche	96	85	128
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	496	292	649
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	18	19	–
	6.749	7.321	6.961
Gesamtvermögen	15.158	16.196	15.571
Eigenkapital			
Gezeichnetes Kapital der Covestro AG	193	190	193
Kapitalrücklage der Covestro AG	3.925	3.780	3.927
Sonstige Rücklagen	3.094	4.655	3.576
Aktionären der Covestro AG zurechenbarer Anteil am Eigenkapital	7.212	8.625	7.696
Anteile anderer Gesellschafter	67	50	66
	7.279	8.675	7.762
Langfristiges Fremdkapital			
Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	1.706	420	1.199
Andere Rückstellungen	227	195	223
Finanzverbindlichkeiten	2.348	2.340	2.349
Ertragsteuerverbindlichkeiten	109	106	98
Sonstige Verbindlichkeiten	31	31	34
Latente Steuern	295	320	300
	4.716	3.412	4.203
Kurzfristiges Fremdkapital			
Andere Rückstellungen	583	297	637
Finanzverbindlichkeiten	146	849	192
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.801	2.456	2.214
Ertragsteuerverbindlichkeiten	277	119	239
Sonstige Verbindlichkeiten	356	386	324
Verbindlichkeiten in direktem Zusammenhang mit zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten	–	2	–
	3.163	4.109	3.606
Gesamtkapital	15.158	16.196	15.571

Kapitalflussrechnung Covestro-Konzern

	3. Quartal 2021	3. Quartal 2022	Dreiviertel- jahr 2021	Dreiviertel- jahr 2022
	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €
Ergebnis nach Ertragsteuern	473	11	1.318	626
Ertragsteuern	161	15	432	224
Finanzergebnis	20	40	67	112
Gezahlte Ertragsteuern	-133	-86	-309	-446
Abschreibungen, Wertminderungen und Wertaufholungen	208	236	605	693
Veränderung Pensionsrückstellungen	9	6	30	18
Gewinne (-) / Verluste (+) aus dem Abgang von langfristigen Vermögenswerten	4	-	-4	-
Zu- / Abnahme Vorräte	-245	-21	-773	-672
Zu- / Abnahme Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-52	284	-498	-51
Zu- / Abnahme Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-59	-139	335	152
Veränderung übriges Nettovermögen / Sonstige nichtzahlungswirksame Vorgänge	178	-100	342	-525
Cashflows aus operativer Tätigkeit	564	246	1.545	131
Auszahlungen für Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	-183	-213	-472	-543
Einzahlungen aus dem Verkauf von Sachanlagen und anderen Vermögenswerten	-	2	10	5
Einzahlungen aus Desinvestitionen abzüglich übertragener Zahlungsmittel	12	-	12	6
Auszahlungen für langfristige finanzielle Vermögenswerte	-7	-3	-29	-10
Einzahlungen aus langfristigen finanziellen Vermögenswerten	20	1	22	2
Auszahlungen für Akquisitionen abzüglich übernommener Zahlungsmittel	-	-	-1.469	-
Zins- und Dividendeneinzahlungen	10	23	27	56
Einzahlungen aus sonstigen kurzfristigen finanziellen Vermögenswerten / Auszahlungen für sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	-204	-34	402	414
Cashflows aus investiver Tätigkeit	-352	-224	-1.497	-70
Erwerb eigene Aktien	-	-	-	-150
Gezahlte Dividenden und Kapitalertragsteuer auf Dividenden	-2	-	-259	-653
Kreditaufnahme	-1	436	1	1.015
Schuldentilgung	-538	-441	-636	-531
Zinsauszahlungen	-27	-42	-69	-105
Auszahlungen für den Erwerb von zusätzlichen Anteilen an Tochterunternehmen	-	-	-	-4
Cashflows aus Finanzierungstätigkeit	-568	-47	-963	-428
Zahlungswirksame Veränderung aus Geschäftstätigkeit	-356	-25	-915	-367
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Periodenanfang	856	315	1.404	649
Veränderung aus Wechselkursänderungen	-4	2	7	10
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Periodenende	496	292	496	292

Mitarbeitende und Pensionsverpflichtungen

Zum 30. September 2022 beschäftigte Covestro weltweit 18.064 Mitarbeitende (31. Dezember 2021: 17.909). Der Personalaufwand im 3. Quartal 2022 verringerte sich gegenüber dem Vorjahresquartal um 158 Mio. € auf 452 Mio. € (Vorjahr: 610 Mio. €), im Wesentlichen aufgrund gesunkener Aufwendungen für die kurzfristige variable Vergütung.

Mitarbeitende nach Unternehmensbereich¹

	31.12.2021	30.09.2022
Produktion	11.618	11.786
Marketing und Vertrieb	3.254	3.317
Forschung und Entwicklung	1.477	1.462
Verwaltung	1.560	1.499
Gesamt	17.909	18.064

¹ Die Anzahl der Mitarbeitenden (Festanstellungen und befristete Arbeitsverhältnisse) wird in Vollzeitbeschäftigten (Full Time Equivalents, FTE) dargestellt. Teilzeitbeschäftigte werden dabei gemäß ihrer vertraglichen Arbeitszeit proportional berücksichtigt. Auszubildende werden nicht berücksichtigt.

Die Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen reduzierten sich zum 30. September 2022 auf 420 Mio. € (31. Dezember 2021: 1.199 Mio. €). Dies ist vorwiegend auf eine niedrigere Bewertung der Verpflichtungen aufgrund signifikant gestiegener Abzinsungssätze zurückzuführen. Einen gegenläufigen Effekt auf die Bewertung der Verpflichtungen hatte der Anstieg der erwarteten Rentenentwicklung in Deutschland auf 2,0% (31. Dezember 2021: 1,8%).

Abzinsungssatz Pensionsverpflichtungen

	31.12.2021	30.09.2022
	in %	in %
Deutschland	1,20	3,70
USA	2,60	5,10

Umrechnungskurse

Im Berichtszeitraum wurden folgende Umrechnungskurse der für den Covestro-Konzern wesentlichen Fremdwährungen verwendet:

Stichtagskurse wichtiger Währungen

		Stichtagskurse		
1 € /		30.09.2021	31.12.2021	30.09.2022
BRL	Brasilien	6,26	6,31	5,26
CNY	China	7,49	7,20	6,95
HKD	Hongkong ¹	9,02	8,83	7,65
INR	Indien	86,08	84,23	79,43
JPY	Japan	129,67	130,38	141,01
MXN	Mexiko	23,74	23,14	19,64
USD	USA	1,16	1,13	0,97

Durchschnittskurse wichtiger Währungen

		Durchschnittskurse	
1 € /		Dreivierteljahr 2021	Dreivierteljahr 2022
BRL	Brasilien	6,37	5,44
CNY	China	7,74	7,03
HKD	Hongkong ¹	9,29	8,32
INR	Indien	88,04	82,29
JPY	Japan	129,77	135,76
MXN	Mexiko	24,07	21,51
USD	USA	1,20	1,06

¹ Sonderverwaltungszone (China)

Konsolidierungskreis

Entwicklung des Konsolidierungskreises

Der Konsolidierungskreis setzte sich zum 30. September 2022 aus der Covestro AG sowie 60 (31. Dezember 2021: 66) konsolidierten Unternehmen zusammen.

Im 3. Quartal 2022 wurde die vollkonsolidierte Gesellschaft Covestro GmbH, Leverkusen, auf die Covestro Deutschland AG, Leverkusen, verschmolzen. Zudem wurde die Covestro Polymers (Zhuhai) Company Limited, Zhuhai (China), erstmals vollkonsolidiert. Zuvor war die Gesellschaft als Tochterunternehmen von untergeordneter Bedeutung klassifiziert worden.

Akquisitionen und Desinvestitionen

Akquisitionen

Im 3. Quartal 2022 haben keine berichtsfähigen Akquisitionen stattgefunden.

Desinvestitionen

Am 5. August 2022 hat Covestro eine Vereinbarung über den Verkauf von Vermögenswerten und Verbindlichkeiten (Veräußerungsgruppe) des Additive-Manufacturing-Geschäfts an den US-amerikanisch-israelischen Hersteller von 3D-Druckern und 3D-Produktionssystemen Stratasys unterzeichnet. Zum veräußerten Geschäft von Covestro gehören Mitarbeitende, Forschungs- und Entwicklungseinrichtungen, Produktionseinheiten und Büros in den Niederlanden, den USA, China, Japan, Deutschland, und im Vereinigten Königreich sowie der Zugang zu einem großen Netzwerk an Partnern weltweit. Produkte des im Geschäftsjahr 2021 von Koninklijke DSM N.V., Heerlen (Niederlande), erworbenen Geschäftsbereichs Resins & Functional Materials (RFM) gehören ebenfalls zum Portfolio. Das Additive-Manufacturing-Geschäft bietet Materiallösungen für gängige 3D-Druckverfahren im Polymerbereich an und gehört zum Segment Solutions & Specialties. Mit der Entscheidung zum Verkauf des Additive-Manufacturing-Geschäfts setzt Covestro konsequent seine Portfolio-Optimierung fort, um sich effizienter aufzustellen und sich stärker auf das umfangreiche Angebot für die Kunden in seinen Hauptabnehmerindustrien fokussieren zu können. Der Verkaufspreis beläuft sich auf 43 Mio. € sowie eine zusätzliche Zahlung für bestimmte Vermögenswerte abzüglich übertragener Verbindlichkeiten. Darüber hinaus ist ein variabler Earn-out von bis zu 37 Mio. € vereinbart, welcher vom Erreichen verschiedener Erfolgsparameter abhängt. Die Transaktion ist als Asset Deal strukturiert. Im Zusammenhang mit dem Verkauf wurden langfristige Vermögenswerte und Vorräte in Höhe von 19 Mio. € sowie Verbindlichkeiten in Höhe von 2 Mio. € gemäß IFRS 5 (Non-current Assets Held for Sale and Discontinued Operations) als „zur Veräußerung gehalten“ klassifiziert. Der Abschluss der Transaktion wird im 1. Quartal 2023 erwartet.

Wesentliche Ereignisse nach dem Abschlussstichtag

Covestro hat am 7. Oktober 2022 erstmals einen Schuldschein begeben. Dieser ist mit einem Environment, Social, Governance (ESG)-Rating verknüpft und wurde in Tranchen mit einer Laufzeit von drei, fünf und sieben Jahren sowie fixen und variablen Verzinsungskomponenten emittiert. Die Ausgabe erfolgte sowohl in US-Dollar als auch in Euro. Der Schuldschein erreichte ein Gesamtvolumen von insgesamt 650 Mio. € Gegenwert. Die Emissionserlöse dienen der allgemeinen Unternehmensfinanzierung.

Segmentinformationen

Segmentinformationen 3. Quartal

	Performance Materials		Solutions & Specialties		Sonstige / Konsolidierung		Covestro-Konzern	
	3. Quartal 2021	3. Quartal 2022	3. Quartal 2021	3. Quartal 2022	3. Quartal 2021	3. Quartal 2022	3. Quartal 2021	3. Quartal 2022
	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €
Umsatzerlöse (extern)	2.186	2.330	2.069	2.196	47	92	4.302	4.618
Umsatzerlöse zwischen den Segmenten ¹	733	760	8	11	-741	-771	-	-
Umsatzerlöse (gesamt)	2.919	3.090	2.077	2.207	-694	-679	4.302	4.618
Umsatzveränderung								
Menge	-6,9%	-6,2%	6,9%	-7,2%	30,9%	90,2%	0,0%	-5,7%
Preis	57,6%	5,2%	29,5%	5,7%	0,0%	0,0%	43,8%	5,4%
Währung	1,5%	7,6%	1,8%	7,6%	-0,3%	5,5%	1,6%	7,6%
Portfolio	0,0%	0,0%	22,4%	0,0%	0,0%	0,0%	10,5%	0,0%
Umsatzerlöse nach Regionen								
EMLA	994	970	758	798	35	73	1.787	1.841
NA	565	702	437	543	9	16	1.011	1.261
APAC	627	658	874	855	3	3	1.504	1.516
EBITDA^{2,3}	708	53	221	280	-67	-31	862	302
EBIT ^{2,3}	567	-107	154	207	-67	-34	654	66
Abschreibungen, Wertminderungen und Wertaufholungen	141	160	67	73	-	3	208	236
Cashflows aus operativer Tätigkeit ³	375	227	118	142	71	-123	564	246
Auszahlungen für Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	117	134	66	77	-	2	183	213
Free Operating Cash Flow³	258	93	52	65	71	-125	381	33
Trade Working Capital ⁴	1.523	1.704	1.608	2.085	-24	-7	3.107	3.782

¹ In Übereinstimmung mit der internen Berichterstattung an den Vorstand seit dem 1. Juli 2022 umfassen die Werte auch Umsatzerlöse, die in Höhe der Herstellungskosten erfolgten. Für Zwecke der Vergleichbarkeit sind die Segmentdaten auf einheitlicher Basis dargestellt.

² EBIT und EBITDA enthalten jeweils den Ergebniseffekt aus Umsatzerlösen zwischen den Segmenten.

³ Die Werte wurden wegen einer Änderung der marktorientierten Vergütung für Geschäfte zwischen den Segmenten Performance Materials und Solutions & Specialties zum 1. Oktober 2021 rückwirkend ermittelt und die Vergleichsinformationen entsprechend angepasst.

⁴ Das Trade Working Capital beinhaltet Vorräte, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie Vertragsvermögenswerten abzüglich Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, Vertragsverbindlichkeiten und Rückerstattungsverbindlichkeiten zum Stichtag 30. September 2022 bzw. 30. September 2021.

Segmentinformationen Dreivierteljahr

	Performance Materials		Solutions & Specialties		Sonstige / Konsolidierung		Covestro-Konzern	
	Dreiviertel- jahr 2021	Dreiviertel- jahr 2022	Dreiviertel- jahr 2021	Dreiviertel- jahr 2022	Dreiviertel- jahr 2021	Dreiviertel- jahr 2022	Dreiviertel- jahr 2021	Dreiviertel- jahr 2022
	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €
Umsatzerlöse (extern)	5.883	7.179	5.549	6.583	133	242	11.565	14.004
Umsatzerlöse zwischen den Segmenten ¹	1.912	2.323	19	28	-1.931	-2.351	-	-
Umsatzerlöse (gesamt)	7.795	9.502	5.568	6.611	-1.798	-2.109	11.565	14.004
Umsatzveränderung								
Menge	2,0%	-0,2%	17,5%	-5,4%	-1,1%	78,3%	9,3%	-1,8%
Preis	52,5%	15,6%	19,7%	11,6%	0,0%	0,0%	35,8%	13,5%
Währung	-2,6%	6,6%	-2,8%	6,7%	-1,1%	3,7%	-2,6%	6,7%
Portfolio	0,0%	0,0%	16,0%	5,7%	0,0%	0,0%	7,7%	2,7%
Umsatzerlöse nach Regionen								
EMLA	2.839	3.367	2.113	2.522	102	193	5.054	6.082
NA	1.344	1.931	1.137	1.607	23	39	2.504	3.577
APAC	1.700	1.881	2.299	2.454	8	10	4.007	4.345
EBITDA^{2,3}	1.982	1.040	639	717	-199	-102	2.422	1.655
EBIT ^{2,3}	1.558	572	462	498	-203	-108	1.817	962
Abschreibungen, Wertminderungen und Wertaufholungen	424	468	177	219	4	6	605	693
Cashflows aus operativer Tätigkeit ³	1.210	528	243	-42	92	-355	1.545	131
Auszahlungen für Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	320	360	151	178	1	5	472	543
Free Operating Cash Flow³	890	168	92	-220	91	-360	1.073	-412
Trade Working Capital ⁴	1.523	1.704	1.608	2.085	-24	-7	3.107	3.782

¹ In Übereinstimmung mit der internen Berichterstattung an den Vorstand seit dem 1. Juli 2022 umfassen die Werte auch Umsatzerlöse, die in Höhe der Herstellungskosten erfolgten. Für Zwecke der Vergleichbarkeit sind die Segmentdaten auf einheitlicher Basis dargestellt.

² EBIT und EBITDA enthalten jeweils den Ergebniseffekt aus Umsatzerlösen zwischen den Segmenten.

³ Die Werte wurden wegen einer Änderung der marktorientierten Vergütung für Geschäfte zwischen den Segmenten Performance Materials und Solutions & Specialties zum 1. Oktober 2021 rückwirkend ermittelt und die Vergleichsinformationen entsprechend angepasst.

⁴ Das Trade Working Capital beinhaltet Vorräte, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie Vertragsvermögenswerten abzüglich Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, Vertragsverbindlichkeiten und Rückerstattungsverbindlichkeiten zum Stichtag 30. September 2022 bzw. 30. September 2021.

Finanzkalender

Geschäftsbericht 2022	02. März 2023
Hauptversammlung 2023	19. April 2023
Quartalsmitteilung 1. Quartal 2023	28. April 2023
Halbjahresfinanzbericht 2023.....	01. August 2023

Impressum

Herausgeber

Covestro AG
Kaiser-Wilhelm-Allee 60
51373 Leverkusen
Deutschland
E-Mail: info@covestro.com

www.covestro.com

Amtsgericht Köln
HRB 85281
USt-IdNr.: DE815579850

Investorenkontakt

E-Mail: ir@covestro.com

Pressekontakt

E-Mail: communications@covestro.com

Gestaltung und Layout

nexxar GmbH
Wien, Österreich

